

Schulinternes Curriculum: Französisch (F6) 6

Allgemeine Hinweise

GeR: Am Ende der Jg. 6 soll das Kompetenzniveau A1 erreicht werden.

Unterrichtsstunden pro Woche: 4

Arbeitsmaterial: Lehrwerk (Klett Découvertes, Série jaune, Bd. 1: Schülerbuch, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités), Heft bzw. Hefter für den Unterricht und für Klassenarbeiten nach Absprache mit Fachlehrer/in

Leistungsüberprüfung und –bewertung:

Drei Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt.

Die 5. oder 6. Klassenarbeit wird in Form einer mündlichen Kommunikationsprüfung durchgeführt.

Wortschatzkontrollen in regelmäßigen Abständen.

Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen).

Anmerkungen

Die in der Tabelle genannten **Zeiträume** stellen bewusst lediglich ungefähre Anhaltspunkte dar, da das Vorankommen stets von der jeweiligen Lerngruppe abhängt. Eine Woche = vier Unterrichtsstunden.

Da die **Termine der Klassenarbeiten** im WPI-Bereich laut schulinterner Vereinbarung je zu Beginn eines Schulhalbjahres koordiniert festgelegt werden, wird in der Tabelle darauf verzichtet, Zeitpunkt und Inhalte der Leistungsüberprüfungen festzulegen.

Die Unterrichtsvorhaben orientieren sich am Lehrwerk.

Das **Unterrichtsvorhaben „P comme ... Papa à Paris“ (U 7)** wird – je nach Vorankommen in der jeweiligen Lerngruppe – eventuell erst zu Beginn des Jahrgangs 7 durchgeführt.

Die Kompetenzen laut Kernlehrplan Französisch für das Gymnasium – Sekundarstufe I – in Nordrhein-Westfalen, hg. vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW, 2008:

Kommunikative Kompetenzen:

- Hörverstehen/Hör-Sehverstehen
- Sprechen
 - an Gesprächen teilnehmen
 - zusammenhängendes Sprechen
- Leseverstehen
- Schreiben
- Schreibmittlung

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

- Aussprache und Intonation
- Wortschatz
- Grammatik
- Orthographie

Methodische Kompetenzen:

- Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen
- Sprechen und Schreiben
- Umgang mit Texten und Medien
- Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen

Interkulturelle Kompetenzen:

- Orientierungswissen
 - Persönliche Lebensgestaltung
 - Ausbildung/Schule/Beruf
 - Gesellschaftliches Leben
 - Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten
- Werte, Haltungen und Einstellungen
- Handeln in Begegnungssituationen

Zeitraum (Wochen)	Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
ca. 1	Au début (Vorkurs)	<ul style="list-style-type: none"> sich begrüßen sich verabschieden sich vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Begrüßungswortschatz Zahlen 1-12 stimmhaftes und stimmloses -s-; Nasale 	<ul style="list-style-type: none"> Wörter aus anderen Fremdsprachen erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> In einer französischen Stadt
ca. 4	Bonjour Paris! (U 1)	<ul style="list-style-type: none"> sich begrüßen; nach dem Befinden fragen; sich entschuldigen Auffordern, warnen nach dem Namen fragen, sich vorstellen Auffordern, entschuldigen, warnen Herkunft angeben 	<ul style="list-style-type: none"> unbestimmter Artikel <i>un, une</i> <i>être</i> (Sg) Personalpronomen <i>il/elle</i> Zahlen 1-12 Wortschatz: <i>Bonjour./ Au revoir. / Ça va? Je m'appelle .../ Qui est-ce? / C'est ...</i> Die liaison 	<ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen: Verstehen, worum es geht (Globalverstehen, Wer, wo, was?) 	<ul style="list-style-type: none"> Eine Straße in Paris Straßensbild in Frankreich Unterschiedliche Aussprache Städtenamen F-D
ca. 5	Copain, copine (U 2)	<ul style="list-style-type: none"> Fragen stellen mit elementaren Mitteln Vorlieben, Interessen und Freizeitaktivitäten angeben sowie dazu Fragen stellen Gegenstände benennen bzw. erfragen; seine Familie vorstellen Personen vorstellen; über Vorlieben und Abneigungen sprechen Médiation: Du findest französische Briefpartner 	<ul style="list-style-type: none"> best. Artikel Singular Verben auf <i>-er</i> Personalpronomen Plural Frage ohne Fragewort Fragen mit Fragewort, <i>Qui est-ce?, Qu'est-ce que c'est?, Que fait ...?</i> Subjektpronomen <i>on</i> <i>être</i> Wortschatz: Gegenstände in der Schule; Musik und Sport stimmhaftes und stimmloses -s- 	<ul style="list-style-type: none"> Ein Vokabelnetz anlegen Mit dem Buch arbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> Ein Geschäft in Paris (maison de la presse) Rugby als populärer Sport in Frankreich
ca. 5	Bon anniversaire, Léo! (U 3)	<ul style="list-style-type: none"> über seinen Geburtstag sprechen Besitzverhältnisse und Zugehörigkeiten angeben über die Familie, die eigene Person und Freunde sprechen fragen/sagen, was es gibt über die Familie sprechen auf Vorschläge reagieren 	<ul style="list-style-type: none"> Possessivbegleiter (<i>mon, ma, mes; ton, ta, tes; son, sa, ses</i>) bestimmter Artikel Plural unbestimmter Artikel Plural Plural des Nomens <i>avoir</i> <i>aimer/ détester</i> Zahlen bis 39 	<ul style="list-style-type: none"> Sich leichter verständigen können 	<ul style="list-style-type: none"> Ein Geburtstag in Frankreich (Glückwünsche, Geburtstagslied, Geburtstagsbräuche) Einkauf in der FNAC

Zeitraum (Wochen)	Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
		<ul style="list-style-type: none"> • ein Personenportrait erstellen • Médiation: Du erklärst einen Veranstaltungshinweis. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Familienmitglieder, Zahlen 13-39; Monate, Datum • Stummes und geschlossenes -e- 		
ca. 5	Au collègue Balzac (U 4)	<ul style="list-style-type: none"> • über die Schule sprechen • Uhrzeiten angeben • Tagesablauf berichten • Orte angeben; den Weg beschreiben • Vorlieben und Abneigungen • einen Vorschlag machen • Fragen, wo sich etwas befindet. • Médiation: Du erklärst Plakate 	<ul style="list-style-type: none"> • Präposition à + Artikel • <i>aller</i> • Verneinung <i>ne ... pas</i> • Possessivbegleiter (<i>notre/nos; votre/vos; leur/leurs</i>) • <i>faire</i> • Wortschatz: Zahlen bis 60, Uhrzeit, Wochentage; Schule • Stimmhaftes und stimmloses -sch- 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte verstehen, Wörter erschließen • Vokabelnetze erweitern 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schule in Frankreich und Deutschland; das „collège“ Honoré de Balzac • Ein Tagesablauf und Schulalltag in einem französischen Collège • Einen Stundenplan vergleichen
ca. 6	Un samedi dans le quartier (U 5)	<ul style="list-style-type: none"> • Gebote und Verbote aussprechen • nach dem Weg fragen, Wegbeschreibungen verstehen und geben • sich über Freizeitaktivitäten verständigen • über Vorhaben sprechen • einfache Dienstleistungsgespräche (Bestellung aufgeben, Bedienung verstehen) • eine E-Mail verstehen und beantworten • Fragen stellen, etwas begründen • Kontaktaufnahme, nach dem Befinden fragen • Médiation: Ein Freizeitprogramm erklären 	<ul style="list-style-type: none"> • futur composé • <i>de</i> + bestimmter Artikel (article contracté), • der Imperativ • Entscheidungsfragen mit <i>est-ce que</i>; Ergänzungsfragen mit Fragewort und <i>est-ce que</i> • <i>prendre</i> • Wortschatz: <i>pourquoi - parce que</i> • Freizeitbeschäftigungen; Zeitangaben • Speisen und Getränke, Zahlen bis 100 • Die Bedeutung von Ausdrücken erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Wesentliche wiedergeben (Sprachmittlung) • Einen Text gliedern und schreiben (W-Fragen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Quartier des Batignolles im 17 arr. von Paris • Kulturelle Unterschiede beim Imbissangebot in Frankreich und in Deutschland

Zeitraum (Wochen)	Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
ca. 6	On va à la fête! (U 6)	<ul style="list-style-type: none"> • Sich zu einem Fest/ gemeinsamen Aktivitäten verabreden • Über Erlebnisse, über ein Fest berichten • Eine Person beschreiben • Informationen zu Aktivitäten, Kleidung (Vorlieben) und Gefühlen austauschen • Médiation: Du erklärst eine Durchsage/eine Zeitungsnotiz 	<ul style="list-style-type: none"> • passé composé der Verben auf –er und <i>faire</i> • Adjektive (Angleichung, Stellung), auch kontrastiv zum D • direktes und indirektes Objekt • <i>mettre</i> • Wortschatz: Kleidung und Farben • Aussprache: Offenes und geschlossenes - e - 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen: Das Wichtigste herausfinden (Schlüsselwörter) • Einen Text zusammenfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Bal du 14 juillet • Der TGV • Feste in Frankreich und Deutschland
ca. 5	P comme ... Papa à Paris! (U 7)	<ul style="list-style-type: none"> • über das Wetter sprechen • eine informelle Postkarte schreiben • über Verkehrsmittel sprechen • über einen Freizeitpark sprechen • Vorlieben und Abneigungen mit Abstufungen • ein Einkaufsgespräch führen 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>lire, écrire</i> • Verneinung: <i>ne ... pas de ..., ne ... plus (de), ne ... rien</i> • <i>beaucoup de, peu de</i> • Wortschatz: Wetter, Verkehrsmittel, Mengenangaben • Die Aussprache neuer Wörter erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstständig arbeiten (Stationenlernen) • Lautung durch Analogien erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sehenswürdigkeiten und Verkehrsmittel in Paris • Der Flohmarkt von Saint-Ouen • Der Parc Astérix

Schulinternes Curriculum: Französisch (F6) 7

Allgemeine Hinweise

GeR: Am Ende der Jg. 7 soll das Kompetenzniveau A2 erreicht werden.

Unterrichtsstunden pro Woche: 4

Arbeitsmaterial: Lehrwerk (Klett Découvertes, Série jaune, Bd. 2: Schülerbuch, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités), Heft bzw. Hefter für den Unterricht und für Klassenarbeiten nach Absprache mit Fachlehrer/in

Leistungsüberprüfung und -bewertung:

Drei Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt.

Die 3. Klassenarbeit im 1. Halbjahr wird in Form einer mündlichen Kommunikationsprüfung durchgeführt (Verschiebungen sind hier jedoch möglich!).

Wortschatzkontrollen in regelmäßigen Abständen.

Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen).

Anmerkungen

Die in der Tabelle genannten **Zeiträume** stellen bewusst lediglich ungefähre Anhaltspunkte dar, da das Vorankommen stets von der jeweiligen Lerngruppe abhängt. Eine Woche = vier Unterrichtsstunden.

Da die **Termine der Klassenarbeiten** im WPI-Bereich laut schulinterner Vereinbarung je zu Beginn eines Schulhalbjahres koordiniert festgelegt werden, wird in der Tabelle darauf verzichtet, Zeitpunkt und Inhalte der Leistungsüberprüfungen festzulegen.

Die Unterrichtsvorhaben orientieren sich am Lehrwerk.

Das **Unterrichtsvorhaben „P comme ... Papa à Paris“ (U 7 von Schülerbuch 1)** wird eventuell erst zu Beginn des Jahrgangs 7 durchgeführt. Das **Unterrichtsvorhaben „On peut toujours rêver!“ (U7 von Schülerbuch 2)** wird dementsprechend eventuell erst zu Beginn des Jahrgangs 8 durchgeführt.

Die Kompetenzen laut Kernlehrplan Französisch für das Gymnasium – Sekundarstufe I – in Nordrhein-Westfalen, hg. vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW, 2008:

Kommunikative Kompetenzen:

- Hörverstehen/Hör-Sehverstehen
- Sprechen
 - an Gesprächen teilnehmen
 - zusammenhängendes Sprechen
- Leseverstehen
- Schreiben
- Schreibmittlung

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

- Aussprache und Intonation
- Wortschatz
- Grammatik
- Orthographie

Methodische Kompetenzen:

- Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen
- Sprechen und Schreiben
- Umgang mit Texten und Medien
- Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen

Interkulturelle Kompetenzen:

- Orientierungswissen
 - Persönliche Lebensgestaltung
 - Ausbildung/Schule/Beruf
 - Gesellschaftliches Leben
 - Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten
- Werte, Haltungen und Einstellungen
- Handeln in Begegnungssituationen

Zeitraum (Wochen)	Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
ca. 6	C'est la rentrée! (U 1)	<ul style="list-style-type: none"> das Thema von Gesprächen verstehen (Globalverstehen) Gespräche beginnen, aufrechterhalten, beenden Personen beschreiben Informationen zu Personen finden und Stichworte notieren Personen vorstellen über Menschen und Gefühle sprechen Médiation: einen Film erklären 	<ul style="list-style-type: none"> Ordnungszahlen <i>connaître, savoir, comprendre</i> Fragebegleiter <i>quel</i> Wortschatz: Gefühle [s] und [z]; liaison (<i>avoir, savoir</i>) Relativsätze mit <i>qui, que, où</i> Demonstrativbegleiter: <i>ce, cette, ces</i> Wortschatz: Personenbeschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> mit jemandem Kontakt aufnehmen Stichworte notieren, zusammenfassen 	<ul style="list-style-type: none"> La rentrée – Schulbeginn in Frankreich die Klassenstufen im Collège
ca. 5	Paris mystérieux (U 2)	<ul style="list-style-type: none"> seine Meinung äußern Médiation: Bei einer Führung Informationen weitergeben ein Telefongespräch führen Personen vorstellen eine Geschichte schreiben sich in eine andere Person hineinversetzen und einen Brief verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> das Passe composé (mit <i>avoir</i>) Partizipien unregelmäßiger Verben <i>voir, ouvrir</i> Wortschatz ordnen Verben auf <i>-dre</i> Adjektive auf <i>-eux</i> stumme und klingende Endsilben 	<ul style="list-style-type: none"> Global- und Selektiverstehen zu Hördokumenten anwenden einen Text gliedern, schreiben und überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> das unterirdische Paris
ca. 5	La vie au collège (U 3)	<ul style="list-style-type: none"> über die Schule in Frankreich und im eigenen Land sprechen Médiation: eine Informationsbroschüre verstehen und erklären etwas vorschlagen und vereinbaren, zustimmen und ablehnen über ein Erlebnis berichten Médiation: ein <i>bulletin</i> erklären Gästen seine Schule präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz: Schulalltag Aussprache [wa] <i>pouvoir, vouloir</i> und <i>venir</i> das Passé composé mit <i>être</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Hören: Globalverstehen und Selektives Verstehen Wortverbindungen lernen 	<ul style="list-style-type: none"> Das französische Schuljahr Zeugnisnoten in Frankreich

Zeitraum (Wochen)	Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
ca. 6	Fou de cuisine! (U 4)	<ul style="list-style-type: none"> • ein Einkaufsgespräch führen • Gespräche bei Tisch • Speisekarten und Rezepte verstehen • Médiation: ein Getränk beschreiben • über das Essen zuhause und in Frankreich sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Lebensmittel • Wortschatz: Zahlen über 100 • der Teilungsartikel; Mengenangaben • Wortschatz: das Gedeck • acheter, payer, boire • Laut [Yi] (z.B. <i>cuisine</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • fehlende Wörter umschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Essgewohnheiten in Frankreich • eine französische Mahlzeit • Essgewohnheiten in Frankreich • eine französische Mahlzeit
ca. 5	Une semaine à Arcachon (U 5)	<ul style="list-style-type: none"> • über Interessen sprechen • an einem Gespräch teilnehmen, auf Fragen antworten • eine Stadt / Region beschreiben • eine Klassenfahrt vorbereiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Ferien • Objektpronomen <i>me, te, nous, vous</i> • indirekte Rede und Frage • Wortschatz: Jahreszeiten und Wetter • direkte Objektpronomen <i>le, la, les</i> • <i>envoyer</i> und <i>dire</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • einen Sachtext vorbereiten, schreiben und überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> • Arcachon und die Region Aquitaine • Bordeaux • Le péage • Wassersport und französische Strandregeln
ca. 5	Notre journal (U 6)	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen sammeln und einen Artikel schreiben • ein Interview durchführen • einen Sänger / eine Sängerin vorstellen • einen Film vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Internet • Verben auf <i>-ir (sortir)</i> • Wortschatz: Musik • Adjektive <i>beau, nouveau, vieux</i> • <i>devoir, recevoir</i> • Wortschatz: Film und Fernsehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstständig arbeiten • Gemeinsam arbeiten • Informationen finden und schriftlich wiedergeben • einen Text überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> • Französische Chansons • Französischsprachige BD • le Festival d'Angoulême • Ein französisches Kurzfilm-Festival
ca. 5	On peut toujours rêver! (U 7)	<ul style="list-style-type: none"> • einen Text zusammenfassen • ein „Problemgespräch führen“: Empörung, Ratlosigkeit ausdrücken; ermutigen, Lösungen vorschlagen • Argumente finden und formulieren • Médiation: eine Anzeige wiedergeben • seine Interessen und Wünsche darstellen und begründen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Sport • Verben auf <i>-ir (choisir)</i> • indirekte Objektpronomen <i>lui</i> und <i>leur</i> • unbestimmter Begleiter <i>tout</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Hören: Vom Global- zum Detailverstehen • Notizen für eine Präsentation anfertigen 	<ul style="list-style-type: none"> • die Fête du sport in Vincennes • l'OFAJ

Schulinternes Curriculum: Französisch (F6) 8

Allgemeine Hinweise

GeR: Am Ende der Jg. 8 soll das Kompetenzniveau A2+ erreicht werden.

Unterrichtsstunden pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Lehrwerk (Klett Découvertes, Série jaune, Bd. 3: Schülerbuch, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités), Heft bzw. Hefter für den Unterricht und für Klassenarbeiten nach Absprache mit Fachlehrer/in

Leistungsüberprüfung und –bewertung:

Drei Klassenarbeiten im ersten Halbjahr, zwei Klassenarbeiten im zweiten Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt.

Die 3. Klassenarbeit im 1. Halbjahr oder die 1. Klassenarbeit im 2. Halbjahr wird in Form einer mündlichen Kommunikationsprüfung durchgeführt (Verschiebungen sind hier jedoch möglich!).

Wortschatzkontrollen in regelmäßigen Abständen.

Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen).

Anmerkungen

Die in der Tabelle genannten **Zeiträume** stellen bewusst lediglich ungefähre Anhaltspunkte dar, da das Vorankommen stets von der jeweiligen Lerngruppe abhängt. Eine Woche = drei Unterrichtsstunden.

Da die **Termine der Klassenarbeiten** im WPI-Bereich laut schulinterner Vereinbarung je zu Beginn eines Schulhalbjahres koordiniert festgelegt werden, wird in der Tabelle darauf verzichtet, Zeitpunkt und Inhalte der Leistungsüberprüfungen festzulegen.

Die Unterrichtsvorhaben orientieren sich am Lehrwerk.

Das **Unterrichtsvorhaben „On peut toujours rêver“ (U 7 von Schülerbuch 2)** wird eventuell erst zu Beginn des Jahrgangs 8 durchgeführt.

Module 1 und Module 2 sind fakultative Unterrichtsvorhaben, die je nach Zeitrahmen und Interessen der Lerngruppe durchgeführt werden.

Die Kompetenzen laut Kernlehrplan Französisch für das Gymnasium – Sekundarstufe I – in Nordrhein-Westfalen, hg. vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW, 2008:

Kommunikative Kompetenzen:

- Hörverstehen/Hör-Sehverstehen
- Sprechen
 - an Gesprächen teilnehmen
 - zusammenhängendes Sprechen
- Leseverstehen
- Schreiben
- Schreibmittlung

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

- Aussprache und Intonation
- Wortschatz
- Grammatik
- Orthographie

Methodische Kompetenzen:

- Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen
- Sprechen und Schreiben
- Umgang mit Texten und Medien
- Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen

Interkulturelle Kompetenzen:

- Orientierungswissen
 - Persönliche Lebensgestaltung
 - Ausbildung/Schule/Beruf
 - Gesellschaftliches Leben
 - Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten
- Werte, Haltungen und Einstellungen
- Handeln in Begegnungssituationen

Zeitraum (Wochen)	Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
ca. 5	Motivés! (U 1)	<ul style="list-style-type: none"> • Von den Ferien erzählen • Meinungsäußerungen verstehen • Hauptaussagen eines Chansons verstehen • Seine Meinung äußern • Ein Buch/Lied vorstellen/empfehlen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Verben <i>croire</i> und <i>rire</i> • Die indirekte Rede (Wiederholung) • Die Vorsilbe <i>re-</i> • Infinitivanschlüsse mit <i>à</i> und <i>de</i> • <i>ne ... pas du tout</i> und <i>ne ... personne</i> • Die Verben <i>savoir</i>, <i>pouvoir</i>, <i>devoir</i>, <i>vouloir</i> (Wiederholung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gelesenes für das eigene Schreiben nützen 	<ul style="list-style-type: none"> • Les „colonies de vacances“ • franz. Chansons und französische Jugendbücher
ca. 7	Soupçons (U 2)	<ul style="list-style-type: none"> • Auszüge aus einem Jugendroman global verstehen • Einen Lesetext verstehen • Handlungsabläufe wiedergeben • Ein Resümee schreiben • Von Ereignissen berichten • Interviews durchführen • Die wichtigsten Informationen aus einem Text herausfiltern 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Imparfait • Imparfait vs. Passé composé (Wiederholung) • Wortfamilien • Das Verb <i>courir</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Unbekannte Wörter erschließen • Ein Wörterbuch benutzen I • Etwas vereinfacht wiedergeben • Ein Resümee schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Leben in der Hauptstadt und in der Provinz
ca. 7	Métro-boulot-dodo? (U 3)	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Tagesablauf schildern • Eine Diskussion als Rollenspiel durchführen • Die Beschreibung eines Berufsbilds verstehen • Aussagen über die Arbeit verstehen • Über einen Beruf sprechen • Eine Umfrage in der Klasse durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Arbeiten im Haushalt • Die reflexiven Verben • <i>Etre en train de faire qc</i> • <i>Venir de faire qc</i> • Wortschatz: <i>Berufe</i> • <i>Ce qui/ce que</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Kurzvortrag halten und über seine berufliche Zukunft sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Métro-boulot-dodo • La carte vitale • La carte vitale, les médecins, la médecine

Zeitraum (Wochen)	Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
ca. 8	Bon séjour à Tours! (U 4)	<ul style="list-style-type: none"> • Gespräche global verstehen • Eine Fotopräsentation verstehen • Eine Radiodurchsage wiedergeben • Ein Besuchsprogramm ankündigen • Seine Bedürfnisse artikulieren • Missverständnisse überbrücken • Den Tagesablauf des Austauschpartners wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Wetter • Das <i>Futur simple</i> • Die betonten Personalpronomen • Wortschatz: Gegensatzpaare • Das Adjektiv: Steigerung und Vergleich • Aussprache: plus - plus 	<ul style="list-style-type: none"> • Wörterbucharbeit • Hörverstehen (Notizen machen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Schüleraustausch vorbereiten • L'OFAJ • Le français familial
ca. 7	Bienvenue en francophonie! (U 5)	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu frankophonen Ländern herausfinden und Notizen anfertigen • Ein Bild beschreiben • Eine Mind-Map erstellen • Die Geographie eines Landes beschreiben • Einen Text über ein frankophones Land schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Geografie und Natur • Präposition und Ländername • Die Pronomen <i>en</i> und <i>y</i> • Das Adverb und seine Bildung • Die Steigerung des Adverbs • Die Verben <i>vivre</i> und <i>mourir</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus einem Sachtext herausfiltern • Einen Sachtext schreiben und überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> • Entdeckung der frankophonen Welt (Sprache und Kultur)
ca. 3	Mon petit coin de paradis (Module 1)	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Foto beschreiben • Aussagen zu Bildern global verstehen • Informationen aus einem Prospekt vermitteln • Seine Vorlieben äußern • Warnhinweise wiedergeben • Ein Interview durchführenEine Region vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Hervorhebung mit <i>c'est ... qui</i> und <i>c'est ... que</i> • Fragen mit <i>Qui est-ce qui/Qui est-ce que</i> • Fragen mit <i>qui est-ce qui</i> usw. • Die Inversionsfrage 	<ul style="list-style-type: none"> • Etwas vereinfacht wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> • Départements und Regionen in Frankreich

Zeitraum (Wochen)	Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
ca. 3	Engagez-vous! (Module 2)	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Video-Clip verstehen • Ein Lied verstehen • Über Menschen in Notsituationen sprechen • Über Gleichberechtigung sprechen • Ein Interview verstehen • Über einen Kurzfilm berichten 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Medien, Adjektive mit der Vorsilbe <i>in-/im-</i> • Der Imperativ mit einem Pronomen • <i>Avoir besoin de</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Unbekannte Wörter erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> • Les Enfoirés • Les Restos du cœur • Medienlandschaft in Frankreich • Stéphane Hessel: «Indignez-vous!»

Schulinternes Curriculum: Französisch (F6) 9

Allgemeine Hinweise

GeR: Am Ende der Jg. 9 soll das Kompetenzniveau B1 erreicht werden.

Unterrichtsstunden pro Woche: 3

Arbeitsmaterial: Lehrwerk (Klett Découvertes, Série jaune, Bd. 4: Schülerbuch, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités), Heft bzw. Hefter für den Unterricht und für Klassenarbeiten nach Absprache mit Fachlehrer/in

Leistungsüberprüfung und -bewertung:

Zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt.

Die 2. Klassenarbeit im 2. Halbjahr wird in Form einer mündlichen Kommunikationsprüfung durchgeführt (Verschiebungen sind hier jedoch möglich!).

Wortschatzkontrollen in regelmäßigen Abständen.

Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen).

Anmerkungen

Die in der Tabelle genannten **Zeiträume** stellen bewusst lediglich ungefähre Anhaltspunkte dar, da das Vorankommen stets von der jeweiligen Lerngruppe abhängt. Eine Woche = drei Unterrichtsstunden.

Da die **Termine der Klassenarbeiten** im WPI-Bereich laut schulinterner Vereinbarung je zu Beginn eines Schulhalbjahres koordiniert festgelegt werden, wird in der Tabelle darauf verzichtet, Zeitpunkt und Inhalte der Leistungsüberprüfungen festzulegen.

Die Unterrichtsvorhaben orientieren sich am Lehrwerk.

Module 1, Module 2 und Module 3 sind fakultative Unterrichtsvorhaben, die je nach Zeitrahmen und Interessen der Lerngruppe durchgeführt werden. Zusätzlich zu einem oder mehreren Modulen oder auch an deren Stelle kann, je nach Interessen der Lerngruppe, eine Lektüre gelesen werden oder eine Filmbesprechung stattfinden.

Die Kompetenzen laut Kernlehrplan Französisch für das Gymnasium – Sekundarstufe I – in Nordrhein-Westfalen, hg. vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW, 2008:

Kommunikative Kompetenzen:

- Hörverstehen/Hör-Sehverstehen
- Sprechen
 - an Gesprächen teilnehmen
 - zusammenhängendes Sprechen
- Leseverstehen
- Schreiben
- Schreibmittlung

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:

- Aussprache und Intonation
- Wortschatz
- Grammatik
- Orthographie

Methodische Kompetenzen:

- Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen
- Sprechen und Schreiben
- Umgang mit Texten und Medien
- Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen

Interkulturelle Kompetenzen:

- Orientierungswissen
 - Persönliche Lebensgestaltung
 - Ausbildung/Schule/Beruf
 - Gesellschaftliches Leben
 - Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten
- Werte, Haltungen und Einstellungen
- Handeln in Begegnungssituationen

Zeitraum (Wochen)	Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
ca. 7	La France en fête (U 1)	<ul style="list-style-type: none"> • Über Festivals sprechen • Einen Film verstehen und eine Meinung zu einem Film (ausschnitt) äußern • Informationen erfragen und weitergeben • Eine Auskunft verstehen • Ein Interview durchführen und darüber sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Plus-que-parfait • Das Passé composé und das Imparfait (Wh.) • Die Hervorhebung mit <i>c'est qui / c'est que</i> • Der Imperativ mit einem Pronomen • Wortschatz: Kultur und Medien 	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Filmausschnitt (Comme un Lion) verstehen • Wörter kontextuell erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche und französische Festivals • Das Film-Festival in Cannes
ca. 7	Un séjour à l'étranger? – Avec plaisir! (U 2)	<ul style="list-style-type: none"> • Berichte zu Praktikumsstellen verstehen • Sein Interesse darstellen und begründen • Über Projekte sprechen • In einer Austauschsituation Fragen beantworten und stellen • Einen Lebenslauf anfertigen und verstehen • Eine Umfrage verstehen und darüber sprechen • Über seine Wünsche sprechen bzw. andere nach deren Wünschen fragen • Anzeigen auswerten und sich bewerben • Über einen Beruf sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Conditionnel présent • Das Futur simple (Wh.) • Die Inversionsfrage • Wortfamilien (Arbeit und Bewerbung) • Das Verb <i>s'asseoir</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Text inhaltlich und sprachlich korrigieren • Ein Bewerbungsschreiben verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Stadt Montpellier • L'OFAJ / Programm Voltaire / Das DeutschMobil
ca. 7	France – Allemagne: Quelle histoire!	<ul style="list-style-type: none"> • Über die deutsch-französische Zusammenarbeit sprechen • Gefühle nachvollziehen und darüber schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Krieg und Frieden • Der Subjonctif • Die Fragen mit <i>qui est-ce qui</i> usw. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Wichtigste mit einfachen Worten wiedergeben • einen Augenzeugenbericht wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch-französische Beziehungen (1. und 2. Weltkrieg) • Charles de Gaulle

Zeitraum (Wochen)	Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
	(U 3)	<ul style="list-style-type: none"> • Umfrageergebnisse verstehen und weitergeben • Über Klischees sprechen • Eine <i>journée allemande</i> vorbereiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Infinitifkonstruktionen: <i>avant de faire qc, après avoir fait</i> • die Verben (<i>se</i>) <i>battre</i> und (<i>con</i>)<i>vaincre</i> 		<ul style="list-style-type: none"> • und die Résistance • Deutsch-französische Klischees
ca. 7	France aller – retour (Module 1)	<ul style="list-style-type: none"> • Über Gründe für Einwanderung sprechen • Einen Dialog aus der Perspektive einer Figur erfinden • Über Handlungsmöglichkeiten sprechen • Die Fortsetzung einer Geschichte verstehen • Seine Meinung vertreten • Eine E-Mail aus der Perspektive einer anderen Figur verfassen • Über unterschiedliche Wertevorstellungen debattieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Recht, Jugendschutz • Wortschatz: Redemittel für die Diskussion • Das Passé simple • Das Passiv • Das Gérondif • Das Verb <i>suivre</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Diskussion vorbereiten und expertenorientiert durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sénégal • Immigration in Frankreich
ca. 6	Au camping en Corse (Module 2)	<ul style="list-style-type: none"> • Über Aktivitäten und Reisepläne diskutieren und sich einigen • Informationen einholen und wiedergeben • Einen Informationstext über eine Region verstehen und erläutern • Einen Gegenstand beschreiben • Ratschläge geben • Einen Einladung schreiben • Eine FAQ-Liste zusammenstellen • Rollenkarten schreiben und präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Urlaub und Camping, Alltagsgegenstände • Vergleiche mit <i>plus/moins/autant ... de</i> • Die Zeitenfolge in der indirekten Rede der Vergangenheit 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Figur erschaffen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Insel Korsika • Ile Rousse • Camping in Frankreich (hier: Camping Les Arboustiers)

Zeitraum (Wochen)	Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
ca. 3	Culture et technique (Module 3)	<ul style="list-style-type: none"> Über Comics sprechen und eine BD verstehen Über die Luftfahrt sprechen Eine Radiosendung verstehen Eigene Vorlieben begründen Über ein Chanson sprechen Eine Persönlichkeit porträtieren Eine Biografie verstehen Sachtexte sprachmitteln Ein Interview verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Die Verneinung <i>personne ne ... , rien ne ... , ne ... ne ... ni, aucun ... ne</i> Verben auf <i>-indre</i> Das Verb <i>construire</i> Das Demonstrativpronomen: <i>celui-ci, celle-là</i> usw. Wortschatz: Beschreibung einer Persönlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Über eine BD sprechen Eine Persönlichkeit porträtieren Eine Internetrecherche durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> La BD, le 9^e art (Hergé und die Tintin-BDs) La conquête du ciel (u. a. Die Ariane Rakete, Claudie Haigneré, die Gebrüder Montgolfier) Das Leben und Werk von Boris Vian
ca. 7	Lektüre oder Filmbe-sprechung				

Stand: 04.05.2017